



Wir alle sind doch Brüder und Schwestern! (J. Esquivel)

# Verein Guatemala - Zentralamerika

## Jahresbericht 2015

### 1. Einleitung

Der alljährliche Bericht unseres Vertrauensmannes in Guatemala, Alirio Ochoa, umfasst die bisher durch uns finanzierten 30 Schulhäuser, 5 Landkliniken und die beiden Ausbildungszentren für handwerkliche Berufe und Handwerkerzentren in Quetzaltenango und in Malacatancito sowie die Hühnerfarm. Der Bericht bestätigt, dass diese Anlagen überwiegend in gutem Zustand sind. Die meisten Gemeinden verfügen über ein Komitee, das für die Instandhaltung der Schulen und der Landkliniken verantwortlich ist. Alirio interveniert dort, wo Mängel festzustellen sind. Leider kommt der Staat seiner Verpflichtung zur Zahlung der Löhne der Lehrpersonen in zwei Schulen nicht vollständig oder nicht fristgerecht nach, weshalb in diesen Fällen der Schulbetrieb nicht in vollem Umfang wahrgenommen werden kann. Alirio engagiert sich, diese unhaltbare Lage zu bereinigen. Die Landkliniken haben einen sehr grossen Zulauf nicht nur von pflegebedürftigen Personen, sondern auch von Familien, die in familiären oder anderen sozialen Belangen Beratung benötigen. Es stehen die Pflegepersonen, Hebammen und Ärzte zur Verfügung.

Die seit mehr als 20 Jahren bestehende Hühnerfarm produziert täglich 1'600 Eier, ein wichtiger Beitrag zur Ernährung der Bevölkerung und als Nebenverdienst vieler Frauen.

Von besonderer Bedeutung für uns sind die beiden Ausbildungszentren und Handwerkerzentren in Quetzaltenango und Malacatancito. Über die Inbetriebnahme des letzteren wurde im Vorjahr berichtet. Rund 200 Jugendliche und Frauen werden in den Berufen Schneiderei, Schreinerei, Automechanik, Kochen und Schönheitspflege unterrichtet. Die Stadt Malacatancito bezahlte die Löhne und den Unterhalt der Anlage und hat darüber hinaus im letzten Jahr 100 Jugendlichen Stipendien für die Ausbildung im Zentrum gewährt. In Quetzaltenango haben im letzten Jahr 150 Auszubildende die Kurse erfolgreich abgeschlossen. Das Zentrum ist finanziell autonom.

Auch die bisher durch uns finanzierten 20 Einfamilienhäuser (Viviendas) in Ceylan werden von ihren Familien gut unterhalten. Zusammen mit der von Nina Joergensen betreuten und durch uns finanzierten Suppenküche kann ein wesentlicher Beitrag an ein stabiles Leben in diesem Dorf erbracht werden.

Der Verein zählt zurzeit 170 Mitglieder.

### 2. Vereinsversammlung vom 18.Mai 2015

Die Anträge des Vorstandes wurden genehmigt:

- Aufnahme von 6 neuen Mitgliedern
- Abnahme der Rechnung und Erteilung der Decharge an den Vorstand
- Belassung des Mitgliederbeitrages bei Fr. 50

### **3. Jahresabschluss 2015**

#### **Betriebsrechnung**

Die Mitgliederbeiträge waren mit Fr. 8'650 Fr. 500 tiefer als im Vorjahr. Die freien Spenden betrugen rund Fr. 44'250. Darin sind auch die Spenden der per Ende Jahr durchgeführten Spendenaktion unter unseren Mitgliedern und Sympathisanten enthalten. Diese betrugen bis Ende Januar 2016 Fr. 25'200. Das ist wiederum ein ganz grossartiges Resultat, für das ich mich bei Ihnen allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich bedanke! Die gebundenen Spenden machten etwa Fr. 116'500 aus, wesentlich weniger als im Vorjahr, da dort die Finanzierung des Ausbildungs- und Handwerkerzentrums in Malacatancito verbucht wurde. Für die einzelnen Projekte verweise ich auf Punkt 4 nachstehend.

Neben dem Projektaufwand bezahlten wir Entschädigungen an die Organisation PEILE von Aliro Ochoa und seiner Frau Alexa Garcia von ca. Fr. 15'050 zur Deckung der Auslagen für die Rapportierung über den Zustand der bisherigen Projekte, die Vorlage und Umsetzung neuer Projekte, Arbeiten, die die Projektevaluation und –vorbereitung sowie die Bauleitung und –abrechnung umfassen.

Unter Berücksichtigung von Verwaltungs- und Werbeaufwand (ca. Fr. 2'700 oder 1,6% vom Gesamtaufwand, davon Fr. 1'200 ZEWO-Gebühren) und Finanzerfolg (Fr. 100) resultierte im vergangenen Jahr ein Betriebsverlust von Fr. 35'700, abzüglich netto Fondsentnahmen von Fr. 15'600 ergebend einen Jahresverlust von Fr. 20'055.

#### **Bilanz**

Die Aktiven bestehen in Bankguthaben von Fr. 100'200.

In der Fondsrechnung wurden Fr. 2'560 für die Zentren in Malacatancito, die nicht verwendet wurden, und Fr. Fr. 53'090 für die Landklinik Estancia de la Virgen, die 2015 gebaut wurde, aufgelöst. Fr. 40'000 wurden für die 2016 zu erstellende Schule Monte Perla zurückgestellt. Dies ist auch der Gesamtbetrag des Fondsvermögens.

Unter Einbezug des Jahresergebnisses betrug das Organisationskapital per 31.12.2015 Fr. 60'226 (im Vorjahr Fr. 80'280)

### **4. Projekte 2015**

#### **Suppenküche Vamos Adelante (7'136.25, jährlicher Beitrag von US\$ 7'000))**

Zahlreiche vor allem Alte und Kinder in Ceylan sind auf eine warme Mahlzeit im Tag angewiesen. Berichte von Vamos Adelante zeigen die grosse Not, aber auch die zufriedenen Gesichter der von uns Begünstigten.

#### **Kindergarten San Cristobal (Fr. 10'166.55, jährlicher Beitrag von US\$ 10'000)**

Auch dieses Projekt, ein von Sabas Cruz auf eigene Rechnung und eigenes Risiko geführter Kindergarten im mexikanischen Chiapas, gehört zu unseren seit Anbeginn unserer Tätigkeit geförderten Institutionen, die von unserem Vorstandsmitglied Esther Gut periodisch besucht und betreut wird. Sabas Cruz geniesst unser volles Vertrauen.

#### **Nothilfe (Fr. 22'424.65, im Budget)**

Aufgrund ausserordentlicher Umweltereignisse mussten wir für folgende Schäden Beiträge leisten: Fr. 5'003.40 für den Ersatz von Dachblechen, die beim Ausbruch des Vulkans Fuego in Ceylan durch Steinschlag zerstört wurden, Fr. 17'421.25 für 103 Wasserbehälter zum Auffangen von Regenwasser, da bestehende Anlagen durch Unwetter zerstört wurden. Fr. 6'764.75 davon (unter gebundenen Spenden verbucht) wurden durch eine Privatspende finanziert.

#### **Hausbau (Viviendas, Fr. 23'433.90, im Budget)**

Zum vierten Mal haben wir 5 Wohnhäuser finanziert, die in der Gemeinde Ceylan durch die holländische Firma Constru Casa erstellt wurden. Dies ist ein Projekt unter der Aufsicht von Nina Joergensen, die auch die begünstigten Familien auswählt. Constru Casa ist eine sehr gut organisierte

Unternehmung, die jährlich einige hundert Häuser erstellt und dabei zu sehr günstigen Bedingungen arbeitet. Betreffend Details dieser Finanzierung verweise ich auf den letztjährigen Bericht.

### **Puesto de Salud Aldea Estancia de la Virgen (Fr. 49'507.45, im Budget)**

Dieses 2014 finanzierte Projekt konnte anfangs letzten Jahres im Beisein einer Delegation unseres Vereins eingeweiht werden. Es umfasst eine kleine Apotheke, einen Entbindungssaal, ein allgemeines Behandlungszimmer, einen Gemeinschaftssaal und sanitärische Einrichtungen. Dadurch erhalten 2'100 Personen eine medizinische Grundversorgung und familiäre Beratung, wobei vor allem Mütter und Kinder von den durch den Staat finanzierten Hebammen, Pflegepersonen und Ärzten betreut werden.

### **Schulhaus Nueva Esperanza (Fr. 19'683.20, im Budget)**

Die unter kundiger Leitung der dänischen NGO „Bau eine Schule“ ([www.buildingcommunities.dk](http://www.buildingcommunities.dk)) erstellte Schulanlage umfasst 3 Schulzimmer mit WC, Küche. Zusätzlich wurden ökologische Einrichtungen installiert zwecks Wassergewinnung, Abfallverwertung, umfassend ebenfalls Lernmodule für einen nachhaltigen und umweltschonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen (Vermeidung von Erosionen und Überdüngungen). Die Anpflanzung von Gemüse und Früchten soll zu einer teilweisen Selbstsorge führen.

Die gesamten Investitionen betragen Fr. 42'500, wovon neben uns „Bau eine Schule“ Fr. 10'300, die Gemeinde Malacatancito Fr. 9'700 und PEILE aus eigenen Mitteln Fr. 2'800 beitrugen. Die Anlage wurde im Herbst 2015 in Betrieb genommen. Ein Bericht von Bau eine Schule bestätigt, dass das Vorhaben entsprechend den Zielsetzungen realisiert werden konnte.

### **Schulhaus Xecaja Santa Maria (Fr. 52'054.40, im Budget)**

Das Sekundarschulhaus mit drei Schulzimmern, WC und Lehrerzimmer konnte im Dezember 2015 dem Betrieb übergeben werden. Uns übermittelte Fotos belegen, dass dieses Projekt auf sinnvolle Weise realisiert wurde: eine einfache, zweckmässige und auch ästhetisch ansprechende Anlage, die 120 Schülerinnen und Schülern der drei Sekundarschulstufen einen geregelten Unterricht ermöglichen.

### **Diverser Unterhalt bestehender Projekte (Fr. 2'830, im Budget)**

Alirio und seine Frau Alexa haben 2013 einen Verein COOPEILE gegründet, an dem wir uns mit einem Drittel vom Startkapital, nämlich rund Fr. 12'000, beteiligt haben. Dieser stellt Einzelpersonen, vor allem Frauen, Kleinkredite zur Verfügung, um ein eigenes Geschäft zu finanzieren, vor allem Mobiliar und Werkzeuge für einen Handwerksbetrieb. Zur rationellen Bewirtschaftung von COOPEILE haben wir mit obigem Betrag einen Computer und einen Drucker mit Zubehör finanziert.

## **5. Ausblick 2016**

Für das laufende Jahr haben wir wiederum einige Projekte vorgesehen:

- Ein Schulhaus mit 3 Zimmern für Kindergarten und Primarschule in Monte Perla, Departement Quetzaltenango. Betrag: Fr. 44'800
- Ein Primarschulhaus mit zwei Schulzimmern in el Mirador, Departement Huehuetenango, Betrag: Fr. 28'300
- Ein Sekundarschulhaus mit drei Zimmern in Nueva Santa Rosa, Departement Quetzaltenango, Betrag: Fr. 52'000
- Investition und Betrieb ökologischer, nachhaltiger Einrichtungen in vier Schulhäusern, Betrag: Fr. 14'000

Die Anlage von Monte Perla ist finanziert, mit dem Bau wurde begonnen. Die übrigen Vorhaben wurden zur Finanzierung diversen Gemeinden und Stiftungen unterbreitet.

## **6. Dank**

Ein erster, besonderer Dank gilt Ihnen, sehr geehrte Mitglieder und Sympathisanten, für Ihr grosses Vertrauen und für Ihre so wertvolle Unterstützung unserer Vorhaben. Sie sind die Trägerschaft unseres Vereins, ohne Sie könnten wir unsere Arbeit nicht machen.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei den nachstehenden Organisationen, die uns teilweise seit vielen Jahren die Treue halten:

Adplena GmbH, Wollerau  
Claro Weltladen, Gerolfingen  
Politische Gemeinde Küsnacht  
Ev.Ref. Kirche Küsnacht  
Röm.Kath. Kirche St. Georg, Küsnacht  
Marianne und Benno Lüthi Stiftung, Forch  
Ev.Ref. Kirche Meilen  
Kirchgemeinde Münsingen  
Vontobel Stiftung, Zürich  
Röm.Kath. Kirche St. Katharina, Zürich  
Zürcher Verband röm.kath. Kirchgemeinden Zürich

ggm+partner AG führte erneut unsere Buchhaltung, Herr Norbert Cajochen revidierte auch dieses Jahr unsere Rechnung, Herr Franz Schnyder aktualisierte unsere Homepage und Frau Corinna Ouboter gestaltete unseren neuen Flyer. Diese professionelle und unentgeltliche Unterstützung ist für uns ausserordentlich wertvoll. Dies ist ein wesentlicher Grund, weshalb wir unsere Unkosten so tief halten können. Ich bedanke mich sehr herzlich.

Verantwortlich für das gute Funktionieren unseres Vereins ist unser Vorstand, der auch die periodischen Reisen nach Guatemala aus dem eigenen Sack bezahlt. Vielen Dank allen.

Beat Stüber, Präsident

Küsnacht, April 2016

Beilage: Rechnung mit Revisionsbericht